

Zusammensetzung einer Zeugnisnote

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 5. Oktober 2018 19:49

[Zitat von state_of_Trance](#)

Dass die Bewertung in Mathematik objektiv ist, kann nur jemand behaupten, der noch nie Mathematik korrigiert hat.

... hm, naja, aber wenn falsch weitergerechnet wurde oder wenn es Zahlendreher gibt oder wenn Fachbegriffe orthografisch falsch geschrieben wurden (wofür manche ja Punkte abziehen), fängt da nicht auch in Mathematik Subjektivität an?

Oder wenn in Geometrie der Abstand zweier Geraden, die parallel sein sollen, dann doch am Ende 1 mm weiter auseinander geht? Je nach Altersstufe (aber auch je nach Kollege) kann man da doch auch strenger oder milder mit umgehen, oder?